

- Essenz:** Liebliche Kinder, eure wahren Pilgerorte sind das Land des Friedens und das Land des Glücks. Der spirituelle Führer kommt, um euch auf eine wahre Pilgerreise mitzunehmen. Erinnert euch an euer Zuhause und an das Königreich.
- Frage:** Über welche eurer Bemühungen weiß allein der Vater Bescheid? Welche Methode hat der Vater euch gezeigt, um euch von dieser Bemühung zu befreien?
- Antwort:** Der Vater weiß, dass ihr Kinder von Tür zu Tür herumgewandert und einen halben Kreislauf lang auf dem Anbetungsweg sehr viel umhergeirrt seid. Trotz sehr vieler Bemühungen hat es nur zeitweilige Errungenschaften gegeben. Ihr wurdet völlig im Dschungel gefangen. Die Laster haben euch wie Banditen ausgeplündert. Der Vater nennt euch jetzt die Methode, frei von dieser Bemühung zu werden: Kinder, erinnert euch einfach an Mich! Habt einzig mit Mir eine wahre Verlobung. Nur in dieser unbegrenzten Verlobung liegt Freude. Um vor diesem großen Banditen des Körperbewusstseins sicher zu sein, betrachtet euch selbst als Seelen, losgelöst vom Körper.
- Lied:** Ehre sei Shiva...

Om Shanti. Es gibt viele Musikaufnahmen, um die Kinder zu erfrischen. Deshalb sagt der Vater: Genauso wie ihr Möbel für euer Zuhause kauft, habt auch fünf bis sieben dieser Aufnahmen bei euch zu Hause. Auch eure Kinder werden begeistert sein, wenn sie diese Aufnahmen hören. All das ist das Lob des Vaters. Die Leute kennen ihn jedoch zur jetzigen Zeit nicht. Sie loben andere Menschen sehr. Wenn Ausländer kommen, gehen die Leute hin, um sie zu sehen. Nur ihr Kinder kennt den Vater. Nur der eine Vater bringt euch von der unreinen Welt in die reine Welt. Die unreine Welt ist der Ozean des Gifts und die reine Welt ist der Ozean der Milch. Ihr liebsten Kinder, habt auch das Vertrauen, jetzt Shrimat zu erhalten und den spirituellen Führer gefunden zu haben. Physische Führer sind für physische Pilgerreise zuständig. Die Leute gehen auf so viele Pilgerreisen, halten Opferfeuer und tun Buße etc., aber durch all dies gibt es keinen Nutzen. Kinder, bleibt euch dieses Wissens bewusst, denn dadurch werdet ihr glücklich! Ihr seid Leben für Leben auf Pilgerreisen gewesen, aber es gibt nur ein oder vielleicht zwei Pilgerorte, und der Vater ist derjenige, der euch dorthin bringt. Die Menschen glauben sie würden Gott finden, indem sie Opferfeuer entzünden, Tapasya tun und auf Pilgerreisen gehen, etc. Achcha, wohin wird Er euch bringen? Er wird euch bestimmt in Sein Zuhause mitnehmen. Tatsächlich ist die wahre Pilgerreise jene in das Land des Friedens und das Land des Glücks. Euch Kindern ist jetzt bewusst, dass es darum geht, euch an die wahren Pilgerorte zu erinnern. Das bedeutet „Manmanabhav“. Ihr Kinder wisst, dass ihr jetzt auf Pilgerreisen geht. Der Vater sagt: Erinnert euch an euer Zuhause und das Königreich. Einzig der eine Vater ist der Schöpfer des Himmels. Er wird „Himmlischer Gottvater“ genannt. Deshalb fragt ihr: „Welche Beziehung habt ihr mit dem Himmlischen Gottvater?“ Wenn ihr nur fragt: „Kennt ihr Gott, den Vater?“, werden sie sofort antworten „Ja, Er ist allgegenwärtig“. Deshalb wird eine Methode erschaffen, die den Kindern die Erklärungen erleichtert. Ihr seid bereits auf viele Schwierigkeiten gestoßen. Einen halben Kreislauf, über 63 Leben, seid ihr tugendlosen Anweisungen gefolgt. Es gilt, bestrebt zu sein, um eine gute Rückgabe zu beanspruchen. Euch ist jedoch bewusst, bis jetzt nicht die Stufe des Aufstiegs erreicht zu haben; ihr seid kontinuierlich heruntergekommen. Ihr habt euch weiterhin den Kopf zerbrochen und habt so viele Bemühungen auf dem Anbetungsweg gemacht. Ihr seid von Tür zu Tür geirrt. Der Vater weiß, dass ihr Kinder euch sehr bemüht habt, dass ihr durch viele Schwierigkeiten gegangen seid. Ihr seid 63 Leben lang umhergeirrt. Sannyasis sagen, dass Glück dieser Welt sei wie Krähenmist. Ihr habt zeitweiliges Glück erhalten für all die Bemühungen, die ihr gemacht habt; ihr hattet einfach eine Vision und ein bisschen Glück. Nun sagt der Vater: Kinder, ihr seid sehr viel umhergeirrt. Ihr wart völlig im Dschungel gefangen. Banditen leben in einem Dschungel. In so einem Dschungel trifft ihr auch viele Banditen an, die euch bestehlen. Der erste, der kommt, ist das Körperbewusstsein. Körperbewusstsein hat so viele weitere Banditen als Gefährten. Dieser Übeltäter steht an erster Stelle, er fügt euch von Anfang an, durch die Mitte bis zum Ende Leid zu. Niemand weiß darüber Bescheid. Ihr sagt, dass dies (die 5 Laster) die größten Übeltäter seien. Die Menschen sagen: Die Aktivitäten dieser Banditen werden auf jeden Fall benötigt. Der Vater sagt: Seht euch den Zustand an, den die Banditen verursacht haben! Menschen gebrauchen weiterhin das Schwert

der Lust. Wie viele Ausgaben sie auf sich laden! Was ist bloß durch dieses Umherirren aus den Seelen geworden?

Dieses hier sind nun unbegrenzte Dinge. Heute bekommen sie ein Kind und sind glücklich und wenn das Kind morgen stirbt, beginnen sie zu weinen. Seht, was aus der Welt geworden ist! Ihr Kinder versteht jetzt, dass Baba gekommen ist. Er ist der wahre Guru. Es gibt viele Arten jener Gurus. Sie zeigen euch einen Weg, indem sie behaupten, dass ihr durch Singen, Tapasya, Spenden und Wohltat etc., Gott finden würdet. In alledem liegen jedoch so viele Ausgaben, während es hier keine Ausgaben gibt. Baba sagt einfach: Erinnert euch an den Vater. Dies ist die wahre Verlobung. Wie kann eine Kumari, die verlobt werden soll, wissen, mit wem sie verlobt wird? Die Menschen sagen, Gott, der Bräutigam, komme bestimmt. Sie kennen ihn jedoch nicht. Jenes ist eine begrenzte Sache, während es so viel Freude im Hinblick auf diese unbegrenzten Verlobung/Verbindung gibt. Der Vater sagt: Ich gebe euch Shrimat, den ihr alle befolgen solltet. Ihr wisst, dass Bharat erhaben wird, indem es jeden Kreislauf Shrimat erhält. Bharat wird „Paradies“ genannt. Die Vernünftigen werden verstehen, dass Bharat gewiss das Paradies war. Es gab das Königreich der Götter und Göttinnen in Bharat. Ihr könnt den Menschen erklären, dass sie nicht existierten, als Bharat der Himmel war; es gab keine andere Nationalität. Es wurde als das Königreich der Götter und Göttinnen angesehen. Die Menschen nennen Krishna manchmal den Herrn und manchmal Gott. Krishna wird großer Respekt entgegengebracht. Warum nennen sie ihn den Herrn? Weil sie ihn als Gott betrachten. Der Gott der Gita brachte allen Erlösung, aber sie haben Krishnas Namen eingesetzt. Deshalb gibt es sehr viel Respekt für Krishna. Sie schaukeln nicht Rama in einer Wiege, sie wiegen Krishna. Man sagt über ihn: „Krishna, der Hässliche, und Krishna, der Schöne.“ Sie sagen: „Shyam Sundar“. Sie erschaffen so hässliche Bilder! In Kalkutta gibt es ein Bild von Kali Mata und überall gibt es Tempel für Kali. Sie machen auch verschiedene Bilder von Jagadamba. Euer Bewusstsein hat sich jetzt dafür geöffnet, wer hier sitzt und euch erklärt: Der Satguru, der wahre Vater, der wahre Lehrer. Er wird „die Wahrheit“ genannt, der Eine, der die Wahrheit spricht, der Eine, der die Wahrheit kennt. Er wird sehr in der Granth Sukhmani, der Schrift der Sikhs, gepriesen. Er kommt und etabliert das Land der Wahrheit und Er macht die Menschen wahrhaftig. Ihr erzählt jedem die Wahrheit. Es ist sehr leicht, den Sikhs zu erklären. Sie glauben an den unsterblichen Thron. Dieser Körper ist der Thron von Sat Shri Akal (dem Wahren, Erhabenen, Unsterblichen). Die armen, hilflosen Menschen wissen gar nichts; sie wissen nicht, auf welchem Thron die Wahrheit, das erhabene Unsterbliche Abbild, sitzt. Die Seele sitzt auf dem Thron des Körpers. Dieser Thron, auf den Baba kommt und sich hinsetzt, ist so riesig! Dies ist der Unsterbliche Thron. Der Vater, der Ozean des Wissens, sitzt auf diesem Thron hier und zeigt uns den Weg zur Befreiung und zu einem Leben in Freiheit. Er erklärt alles über das Brahmelement und Anfang, Mitte und Ende der Welt, was sonst niemand weiß. Alle sind von ihrer eigenen Großartigkeit angetan. Seht einmal, wie eure Berausung aussieht! Es ist so, als ob ihr juniorwissensvoll geworden seid. Ihr habt nun das gesamte Wissen erhalten. Ihr wisst: wenn der Lehrer unterrichtet, gibt Er auch Segen. Man braucht also nicht darum zu bitten. Die Aufgabe eines Lehrers ist zu unterrichten, und eure Aufgabe ist zu studieren. Euer Intellekt sollte voll mit diesem Wissen sein. In einem Theaterstück seid ihr euch aller Schauspieler bewusst. Seht euch die Hauptdarsteller dieses unbegrenzten Schauspiels an! Seht bloß, wie der Vater kommt und das Wissen zu euch spricht! Es gibt so viele Hindernisse. Unschuldige werden missbraucht. Ein Ehemann mag gehen und seiner Frau Wohlstand hinterlassen, aber wenn sein Kind unwürdig ist, macht es die Mutter unglücklich. Baba hat sehr viel Erfahrung. Baba hat ein erfahrenes Gefährt gewählt. Sie nennen ihn einen „Dorfjungen“. Krishna war der Meister der Welt; er würde nicht „Dorfjunge“ genannt werden. Er war wunderschön, der Meister des Paradieses. Erst wenn er hässlich wird, wohnt er in einem Dorf. Ihr wisst nun, wie Krishna in seinem letzten Leben zum Dorfjungen wird. Deshalb wurde er so genannt. Baba selbst ist erstaunt, was er einst war! Baba weiß dies jetzt aufgrund von Shrimat. Auch ihr wisst das jetzt. Es ist ein Wunder: so ein erhabener Meister und dennoch kommt auch er so weit herunter! Nachdem ihr auf den Scheiterhaufen der sinnlichen Begierde gestiegen seid, seid ihr immer weiter herunter gekommen. Ihr versteht jetzt, warum Krishna als „Dorfjunge“ bezeichnet wird. Baba selbst sagt euch, was er vorher war und wozu er jetzt geworden ist. Das gleiche gilt für euch. Ihr versteht jetzt, wie sie diesen Aspekt von einer Zeitperiode in die nächste übernommen haben. Ihr habt nun die Bedeutung von „dem Hässlichen und dem Schönen“ verstanden. Auch wir waren so. Auch wir sind 84 Leben durch den Kreislauf gegangen. Das Spiel ist jetzt im Begriff zu enden, wir werden nach Hause zurückkehren. Dies ist ein sehr einfacher Aspekt. Der Vater sagt: Erinnert euch weiterhin an Mich und die Erbschaft! Zeigt jedem den Weg! Man sagt, dass die Dunkelheit der Unwissenheit vertrieben wurde, als der Satguru die Salbe des Wissens gab. Dieses Lob ist so gut. Nach der Dunkelheit gibt

es gewiss das Licht. Es gibt den Tag Brahmas und die Nacht Brahmas.

Ihr habt nun all die Geheimnisse in eurem Bewusstsein. Ihr wisst, dass ihr jetzt im Übergangszeitalter seid. Alle werden jetzt nach Hause gehen. Baba sitzt persönlich hier und sagt durch Brahmas Mund: „Kinder, Kinder“. Er sitzt in diesem Gefährt. Er allein ist der Ozean des Wissens und dieser Brahma wird Meister des Wissens. Der Läuterer, der Ozean des Wissens, sitzt in diesem Körper. Er Selbst sagt: Ich betrete diesen Körper. Welchen Körper sollte ich sonst betreten, damit Ich Brahmanen erschaffen und auch Wissen geben kann? Werde Ich wohl in einen Bullen eintreten? Heutzutage setzen sie ein Shivalingam auf den Kopf eines Bullen. Deshalb werden gewiss Brahmanen benötigt. Woher werden Brahmanen kommen? Ganz bestimmt müssen Brahmanen adoptiert werden. Ihr seid jetzt Brahmanen geworden und werdet später Gottheiten und Krieger. Es ist keine Rede von weltlichen Brahmanen; sie werden durch den Mutterleib geboren. Ihr Brahmanen seid die durch das Wort geborene Schöpfung. Ihr könnt sehr klar erklären, dass der Himmel durch Brahma etabliert wird. Jene Brahmanen wissen dies nicht. Woher sollen sie dieses Wissen haben? Der Vater erklärt sehr klar: Kinder, hört, so weit es euch möglich ist, auf zu tratschen! Ihr müsst für den Unterhalt eures Körpers eurer Arbeit nachgehen etc., aber erinnert euch so viel wie möglich an den meist geliebten Vater. Baba liebt seine Kinder auch so sehr. Er hatte viele Freunde und Verwandte, aber er nahm den Yoga seines Intellekts von allen anderen fort und sah, wie viel Liebe es in den neuen Beziehungen gibt. Baba umarmt die dienstfähigen Kinder. Viele Kinder sind würdig; sie tun sehr guten Dienst. Sie werden zum Stock für die Blinden. Sie machen Unglückliche zu Meistern des Landes des Glücks. Also gibt sich der Vater solchen Kindern hin. Er selbst erfährt nicht jenes Glück. Er sagt: Ihr erfahrt jenes Glück, während Ich in das Land der Befreiung zurückkehre. Ihr habt eine Rolle in diesem Schauspiel. Ich werde kein Meister des Paradieses. Ihr werdet Meister des Paradieses und zu jener Zeit seid ihr schön und wenn ihr dann das Königreich verliert, werdet ihr hässlich. Die Bedeutung der Worte „hässlich und schön“ ist so gut. Baba hat auch ein Bild von „Shyam Sundar“ inspiriert. Es zeigt, wie er 84 Leben hat, und dann Raja Yoga beim Vater studiert. Sie sagen, dass Krishna jenseits von Geburt und Wiedergeburt sei. Ihr beweist, dass Krishna 84 Leben hatte. Sie schneiden dann den Rest des Bildes ab und behalten nur das Bild von Krishna. Der Intellekt der Menschen ist so wundervoll! Der Intellekt muss so sehr transformiert werden. Euer Intellekt wurde jetzt transformiert. Ihr Kinder wisst auch, dass diese Welt nun zu Ende geht. Ihr könnt ihnen sagen: Die Welt wurde durch jene Bomben etc. zerstört. Was tut ihr? Ihr verschwendet eure Zeit. Egal wie viele Vorbereitungen die Menschen treffen, um sich selbst zu retten, ein jeder muss gewiss sterben. Sie haben so gefährliches Material wie z.B. Bomben etc. hergestellt. Seht, was aus der Welt geworden ist! Jetzt bleibt nur noch wenig Zeit. Der Tod ist im Begriff zu kommen. Der Körper von jedem, der Wohlstand und der Besitz – alles wird wie im letzten Kreislauf zu Staub zerfallen. Wir Seelen werden alle zu Baba gehen und dann werden wir in unser Königreich hinunter kommen und tanzen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Lasst euren Intellekt stets voller Wissen sein. Anstatt den Vater um Segen oder Barmherzigkeit zu bitten, lenkt eure volle Aufmerksamkeit auf das Studium und seid barmherzig zu euch selbst.
2. Dient den Unglücklichen, um sie zu Meistern des Landes des Glücks zu machen. Werdet so würdig und dienstfähig, dass selbst der Vater sich euch hingibt.

Segen: Möget ihr die Erfahrung machen, mit eurem Gefährten kombiniert zu sein und möget ihr Verkörperungen der Erinnerung sein.

Einige Kinder haben den Vater zu ihrem Gefährten gemacht. Es geht jedoch darum, die Erfahrung zu machen, mit dem Gefährten verbunden/kombiniert zu sein – ihr könnt nicht getrennt werden. „Niemand verfügt über die Kraft, mich aus dieser kombinierten Form herauszulösen.“ Indem ihr euch dieser Erfahrung immer und immer wieder bewusst werdet, werdet ihr zu Verkörperungen von Erinnerung. Je mehr ihr diese kombinierte Form erfahrt, desto mehr werdet ihr erfahren, wie schön und unterhaltsam euer Brahmanenleben ist.

Slogan: Sobald der Sicherheitsgurt der entschlossenen Gedanken fixiert ist, werdet ihr in euren Sitzen nicht „umfallen“ können.